



Sachbearbeitung	ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement		
Datum	20.12.2021		
Geschäftszeichen	ZSD/SB-B Ma		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 10.02.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 006/22

Betreff: Sanierungstreuhand Ulm GmbH
- Wirtschaftsplan 2022 -

Anlagen: Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2022
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates der Sanierungstreuhand Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung zum Wirtschaftsplan 2022 Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2022 zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2021 den Wirtschaftsplan 2022 zur Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung des Wirtschaftsplans 2022 in der vorliegenden Fassung empfohlen.

2. Wirtschaftsplan 2022

2.1 Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit insgesamt 1.130 T€ (Vorjahr: 1.108 T€) veranschlagt. Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den Betreuungsentgelten für die Maßnahmen der Stadt Ulm in Höhe von 1.089 T€ (VJ: 1.070 T€) und den auswärtigen Maßnahmen für Ehingen, Beimerstetten und Neu-Ulm mit 41 T€ (VJ: 38 T€).

Die Gesamtaufwendungen sind mit 1.123 T€ (VJ: 1.105 T€) veranschlagt. Aufgrund des Wegfalls einer 0,5 Stelle und Tarifsteigerungen, welche dem Wegfall gegenüber stehen, reduzieren sich in Summe die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 2 T€ auf 932 T€. Die Sachaufwendungen betragen 171 T€ (VJ: 154 T€). Die Abschreibungen betragen 20 T€ (VJ: 16 T€).

Per Saldo wird im Wirtschaftsjahr 2022 von einem Jahresüberschuss von 7.346 € (VJ: 2.746 €) ausgegangen.

2.2 Vermögensplan

Für Sachanlagen und EDV-Programme sind insgesamt 19 T€ eingestellt. Nach der Vermögensplanabrechnung auf Basis der Bilanz 2020 ergibt sich ein im Wirtschaftsplan 2022 zu veranschlagender Finanzierungsüberschuss (verfügbare Eigenmittel) von rund 175,1 T€.

2.3 Finanzplanung bis 2025

Die Erfolgsrechnung geht nach den heutigen Erkenntnissen und unter der Voraussetzung, dass die Finanzhilfen für die beantragten Sanierungsgebiete bewilligt werden, für die nächsten Jahre von positiven Jahresergebnissen zwischen 2 T€ und 7 T€ aus. In der Vermögensplanung sind auch weiterhin Ersatzinvestitionen in einer Bandbreite von jährlich rund 19 T€ bis 20 T€ vorgesehen.

Zu weiteren Einzelheiten des Wirtschaftsplanes 2022 wird auf die Anlage 1 verwiesen.